

Wahlprüfsteine der LBU für Herrn Oberbürgermeister Beck.

Wir wünschen uns und erwarten von Ihnen, dass Sie sich auch als zukünftiger Oberbürgermeister von Tuttlingen für folgende Themen stark machen und für deren Umsetzung sorgen. (2. Teil folgt in der nächsten Ausgabe)

- **Soziales und Bildung**

Beibehaltung und Ausweitung des Familienpasses – dynamisierte Anpassung der Einkommensgrenzen, Kindergarten- und Kitagebühren frei - nach Anspruchsprüfung, unabhängig von der Bundesförderung.

Personelle und finanzielle Unterstützung der Freien Träger, Trägern der Wohlfahrtspflege, bei Aufgaben im sozialen Bereich. Umsetzung eines Konzepts der Obdachlosenunterbringung mit sozialer Begleitung, Erhalt von Tuttila.

Ausweitung der Betreuungszeiten einer qualitativ hochwertigen Ganztagsbetreuung an Schulen und Kindergärten, alltagsintegriertes Sprach- und Bildungsangebot für U3-Kinder, verbesserter Betreuungsschlüssel für Ü3, Anbieten und Fördern von Fortbildungen der pädagogischen MitarbeiterInnen auf städtische Kosten.

Persönlicher Einsatz für eine stabile Ärzteversorgung.

- **Wohnen**

Innenverdichtung (Leerstandsmanagement unter konsequenter Ausnutzung datenschutzrechtlicher Spielräume, Fokussierung auf Storz-Areal – keine neuen Wohngebiete auf der grünen Wiese. 30% der Wohnungen mit Sozialbindung ohne Ausnahmen ab 10 Wohneinheiten. Weiterentwicklung des Quartiersgedanken, verbindliche Schaffung von kleinen Begegnungsräumen in Bauvorhaben.

Weiterentwicklung der Tuttlinger Wohnbau vorwiegend als Mietwohnungsversorger mit bezahlbaren Mieten und langfristiger Mietpreisbindung.

- **Finanzen**

Zweckgebundene Rücklage für die „Bildungs- und Schulstadt Tuttlingen“ als Reserve für alle notwendigen Bildungsinvestitionen schaffen, damit diese Aufgaben nicht von konjunkturellen Rahmenbedingungen (Gewerbesteuer und Einkommenssteueranteil!) abhängig sind – Ziel: 5 Mio. €. Wiederbelebung der Haushaltskommission mit erweiterten Kompetenzen.

- **Flächen- und Naturschutz/Gewerbeentwicklung**

Gewerbeentwicklung soll als Innenverdichtung (Baulücken, jahrelang ungenutzte Vorratsflächen) und im Gewerbepark Tuttlingen-Neuhausen stattfinden. Mit Gänsäcker neu (17 ha) muss das Gewerbegebiet in Möhringen definitiv fertig gebaut sein und die Donauauen müssen für unantastbar erklärt werden! Das Bächetal muss Naturschutzgebiet werden und ein Straßenausbau muss ausgeschlossen sein, ein schlüssiges Verkehrskonzept für Gänsäcker ohne stärkere Verkehrsbelastung des Städtles muss erstellt werden.

Eine Ausweitung des FNP in der Verwaltungsgemeinschaft sollte äußerst kritisch betrachtet und ggf. abgelehnt werden.